



Foto: pineda/queiroga

Unser evangelisches Profil

Die Erziehung der Kinder ist seit jeher Teil christlicher Verantwortung. Der Mensch wird Mensch durch Bildung und Erziehung. Dieser Auftrag Gottes richtet sich an Eltern und Gesellschaft. Die Kirche unterstützt sie darin und übernimmt hier gesellschaftliche Verantwortung.

Diese Spannung zwischen kirchlicher Trägerschaft und öffentlichem Auftrag ist für die Kirchengemeinde eine Chance, mit Familien und Kindern unterschiedlichster Herkunft und Religionen in Kontakt zu kommen. So entsteht die Möglichkeit andere Religionen kennenzulernen und einen Zugang zu Werten und Sinnfragen zu öffnen.

Mit der Taufe von Kindern übernimmt die Gemeinde Verantwortung. Insbesondere bei Unsicherheit der Eltern in Fragen der christlichen Erziehung bieten Kindertagesstätten eine Chance, dass Kinder religiösen Inhalten, biblischen Geschichten und christlichen Bräuchen begegnen können.

Kirche und Kindertagesstätte

Evangelische Kindertagesstätten sind ein Teil unserer Kirchengemeinden. Wir fühlen uns verantwortlich für die religiöse Erziehung von Kindern. Kinder sind kleine Philosophen und Gottsucher. Sie fragen: Wie ist Gott? Wie sieht es im Himmel aus? Wer hat das alles gemacht?

Wir möchten diese Fragen der Kinder ernst nehmen und versuchen, ihnen aus den Traditionen unseres Glaubens Antworten zu geben.

Ganzheitlichkeit

Jedes Kind ist in seiner Einzigartigkeit ein Geschöpf Gottes. Deshalb nehmen wir jedes Kind, unabhängig von Herkunft oder Religionszugehörigkeit, mit seiner Persönlichkeit, mit seinen Lebensthemen an und auf. Für uns sind alle Kinder gleich. Wir begleiten sie, indem wir uns „freuen mit den Fröhlichen und weinen mit den Weinenden“ (Röm 12,15).

Unser Auftrag für Kirche und Gesellschaft

Die Evangelischen Kirchengemeinden in Besse, Fritzlar, Niedenstein und Züschen sind Träger von Kindertagesstätten im Kirchenkreis Fritzlar. Das ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, geht es doch um Kinder und damit auch um unsere Zukunft und die Welt von morgen.

Wir erfüllen einen gesetzlichen Auftrag. Er umfasst Betreuung – Bildung – Erziehung. Die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit soll gefördert werden. Ebenfalls gesetzlich verankert ist das Recht der Eltern, sich für einen Kindergarten ihrer Wahl und damit für einen Evangelischen Kindergarten zu entscheiden.

Bibel und Glaube

Wir glauben, Kinder finden in biblischen Geschichten Antworten auf die Grundfragen des Lebens. Biblische Geschichten sind Quellen des Trostes und der Hoffnung. In ihnen verdichten sich menschliche Erfahrungen im Glauben. Kinder haben ein Recht darauf zu erfahren, dass der Glaube eine Kraft ist, die das Kind für das Leben stark machen kann.

Christliche Feste

Wir leben mit den Festen und Feiern des Kirchenjahres. Die Kinder erleben im Wechsel von Alltag und Festtag den Rhythmus der Zeit. Mit ihnen entdecken wir die ursprüngliche Bedeutung der christlichen Feste und erfahren den Sinn von Weihnachten, Ostern, Pfingsten und Erntedank. Die Botschaft der Feste stärkt für das Leben. Mit ihren Kindern entdecken auch die Eltern Rituale und Formen der Feste ganz neu.

Gemeinschaft

Jesus zeigt mit dem Beispiel vom barmherzigen Samariter (Lk 10, 25 ff), dass uns jedes Kind in unserer Einrichtung als „Nächster“ ans Herz gelegt wird. Deshalb bemühen wir uns darum, dass das Gebot der Nächstenliebe glaubwürdig und spürbar im Miteinander der Erzieherinnen als auch im Miteinander mit Kindern und Eltern gelebt wird. Miteinander-Leben bedeutet für uns auch ein Aufeinander-Achten. Dazu gehört die Integration der „Schwächeren“.

Atmosphäre

Vertrauen und Geborgenheit sind die Voraussetzungen für unser religionspädagogisches Handeln. In einer Atmosphäre von Zuwendung und Nähe erfährt ein Kind in unserer kirchlichen Einrichtung Geborgenheit.

Es ist von Gott angenommen, bejaht und geliebt. Uns ist es wichtig, dass Glaubensinhalte auch schon durch die Art der Begegnung vermittelt werden. So findet sich die Liebe Gottes oft in der antwortenden, tröstenden und bejahenden Erzieherin wieder.

Was uns wichtig ist:

Wir gestalten

- Familiengottesdienste
- Christliche Jahresfeste

Wir leben

- im Miteinander mit unseren Kirchengemeinden

Wir beteiligen uns

- an Gemeindefesten

Wir besuchen

- mit Kindern zu besonderen Anlässen ältere Menschen und Kranke

Wir vermitteln

- Hilfe in konkreten Nöten

Wir kooperieren

- mit den diakonischen Einrichtungen unserer Landeskirche

Als Kirchengemeinden sind wir mit den Erzieherinnen, Eltern, Kindern gemeinsam unterwegs. Zusammen mit Pfarrerinnen, Pfarrern, vielen engagierten Ehrenamtlichen setzen wir uns für die Belange und Interessen der Kinder in unseren Kindertagesstätten ein.

Auf diesem Weg wollen wir ins Gespräch kommen, diskutieren, vielleicht auch streiten, miteinander arbeiten, teilen, essen und trinken, Gottesdienste und Feste feiern, unsere Gaben und Fähigkeiten einsetzen.

Die Arbeit mit jungen Familien und ihren Kindern ist somit ein wichtiger Dienst und Baustein im Aufbau einer lebendigen und generationsübergreifenden Gemeindegemeinschaft.

Kinderarche Fritzlär

Ev. Kindertagesstätte
Zur Kinderarche
Gneisenastr. 1
34560 Fritzlär
(0 56 22) 23 04



Regenbogenland Fritzlär

Ev. Tageseinrichtung
für Kinder
Regenbogenland Fritzlär
Domplatz 18
34560 Fritzlär
(0 56 22) 55 05



Vogelnest Besse

Ev. Kindergarten
„Vogelnest“
Großenritter Straße 6a
34295 Edermüde-Besse
(0 56 03) 14 84



Amselnest Besse

Ev. Kindergarten
„Amselnest“
Friedhofstraße 15
34295 Edermüde-Besse
(0 56 03) 91 59 59



Arche Noah Niedenstein

Ev. Kindertagesstätte
Arche Noah
Schulstraße 28
34305 Niedenstein
(0 56 24) 22 21



Kindertagesstätte Züschen

Ev. Kindertagesstätte Züschen
Obertor 3
34560 Fritzlär-Züschen
(0 56 22) 55 80



„Lasst die Kinder doch zu mir kommen und hindert sie nicht daran; denn für Menschen wie sie steht Gottes neue Welt.“

(Mk 10, 14)

**Die Evangelischen
Kindertagesstätten im
Kirchenkreis Fritzlär**